

Potsdam, den 13. März 2021

Der Sonderausschuss Lausitz hat am Freitag auf Antrag der LINKEN beschlossen, dass die Landesregierung gegenüber dem Bund auch Mittel zur Stärkung des deutsch/sorbischen Charakters der Lausitz einfordern soll. **Dazu erklärt das Mitglied und regionale Abgeordnete Kathrin Dannenberg:**

**Strukturfondsmittel des Bundes**

**für die Stärkung des deutsch/sorbischen Charakters der Lausitz**

Ich freue mich sehr, dass unsere Argumente im Sonderausschuss dazu geführt haben, dass Maßnahmen zur Stärkung des deutsch/sorbischen Charakters der Lausitz zu den Schwerpunkten gehören werden, für die sich die Brandenburger Landesregierung vorrangig in den Gesprächen mit dem Bund zur Strukturförderung der Lausitz einsetzen wird. Ohne unseren Antrag wäre das nicht selbstverständlich. Einmal mehr wurde unter Beweis gestellt, dass Opposition was bewirken kann! Ich erwarte viele kreative Ideen der sorbischen/wendischen Community.

**Hintergrund:**

Scheinbar war mit der Zustimmung des Deutschen Bundestages zum Investitionsgesetz für die Kohleregionen im Sommer 2020 alles klar. Vor allem dank der Bemühungen der Domowina gehörten auch „Maßnahmen zur Förderung der Bewahrung und Fortentwicklung der Sprache, Kultur und Traditionen des sorbischen Volkes als nationaler Minderheit“ zu den Förderschwerpunkten des Bundes (§ 17 Nummer 31).

# Als vor kurzem aber öffentlich wurde, dass das Zentrum des Robert-Koch-Instituts für Künstliche Intelligenz in der Public-Health-Forschung in Wildau mit einem großen dreistelligen Millionenbetrag bis 2038 aus Strukturmitteln für die Lausitz finanziert werden soll, läuteten bei uns alle Alarmglocken. Deshalb hatten wir dieses Thema am Freitag zum Gegenstand im Sonderausschuss gemacht.

# Im Ergebnis der Beratung forderte der Ausschuss die Chefin der Staatskanzlei auf, sich in Abstimmung mit den Fachressorts in den weiteren Gesprächen mit dem Bund für die Finanzierung bestimmter Schwerpunktbereiche besonders einzusetzen. Dazu gehört – dank unseres Antrages – neben sechs weiteren Themen auch die Stärkung des deutsch/sorbischen Charakters der Lausitz. Dass die Strukturwirksamkeit der eingesetzten Mittel – laut Beschluss - besonders zu hinterfragen und zu bewerten ist, ist eine Selbstverständlichkeit: Denn diese Mittel sind ja dazu da, den schon laufenden Strukturwandel in der Lausitz abzufedern und Strukturbrüche, wie zu Beginn der 90er Jahre, zu verhindern.